



INFRASTRUKTUR-ANLAGEN

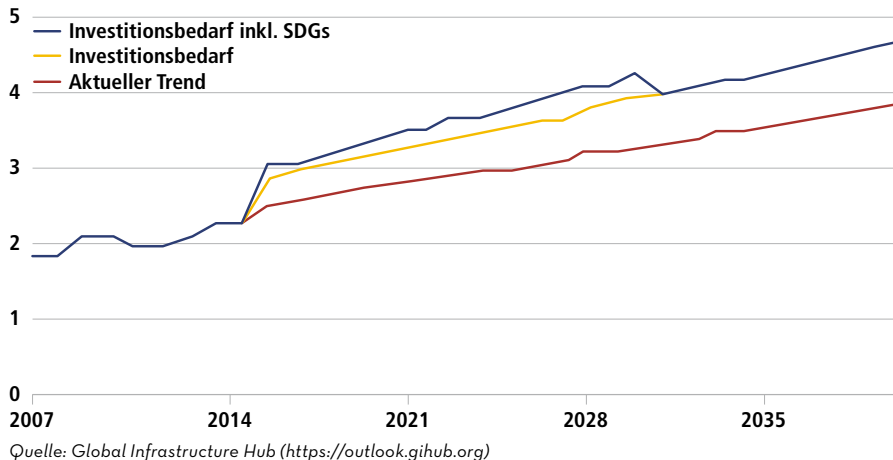
HOLZPELLET- PRODUKTION IST INTERESSANT

PETER BEZAK

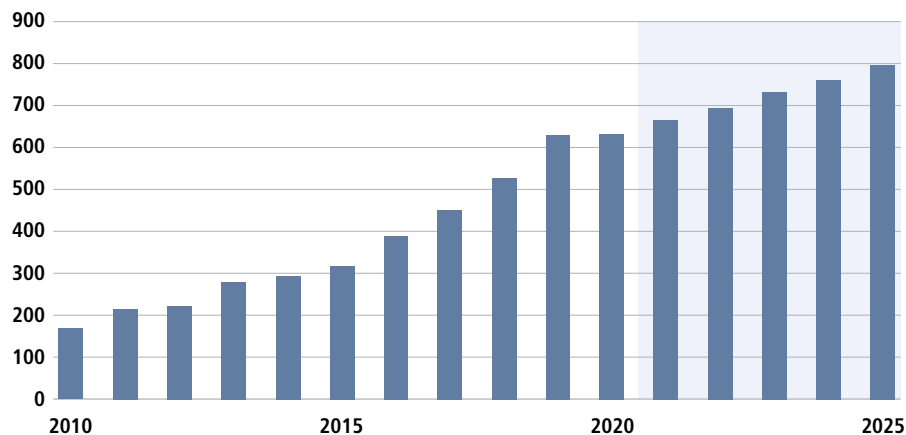
Seit Jahrtausenden heizen Menschen mit Holz. Doch Holz ist nicht gleich Holz: Heizen mit Holzpellets könnte man auch als «Lagerfeuer 2.0» bezeichnen. Pellets stellen den Brennstoff Holz in seiner modernsten und effizientesten Form dar, mit hohem Heizwert und einer fast rückstandslosen Verbrennung. Eine nachhaltige Investitionsmöglichkeit im Segment Infrastruktur sind beispielsweise Unternehmen, die Produktionsanlagen für Holzpellets betreiben. Ein solches Engagement hat zum Ziel, Kohle in Kraftwerken durch Biomasse zu ersetzen und den ökologischen Fussabdruck der Strom- und Wärmeproduktion zu verbessern.

Präsident Bidens «Build Back Better»-Plan legt grossen Wert auf die Entwicklung einer nachhaltigen Infrastruktur in Amerika. Auch die EU und China unternehmen grosse Anstrengungen für die Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur. Global Infrastructure Hub, eine G20-Initiative, schätzt den allgemeinen Investitionsbedarf bei Infrastruktur inklusive

Aktueller Trend und Bedarf bei Infrastrukturinvestitionen in Bio. USD



Verwaltetes Infrastruktur-Kapital (nicht-börsennotiert) und Prognose 2021-2025* In Mrd. USD



Quelle: Preqin

den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals; SDGs) bis zum Jahr 2040 auf rund 97 Bio. USD. Die Differenz zum aktuellen Trend liegt bei über 18 Bio. USD, was eine grosse Chance für Investoren darstellt (s. Abbildung links).

Die Nachfrage nach Infrastruktur allgemein steigt weltweit. Das rasante Bevölkerungswachstum, die zunehmende Urbanisierung und Mobilität sowie die wirtschaftlichen Entwicklungen auf allen Kontinenten führen zu diesem gewaltigen Investitionsbedarf. Das global verwaltete Infrastruktur-Vermögen ist in den vergangenen zehn Jahren auf rund 639 Mrd. USD gestiegen und hat sich demnach fast vervierfacht (s. mittlere Abbildung links). Laut Preqin, einem führenden Anbieter von Finanzdaten, Analysen und Marktinformationen für alternative Vermögenswerte, wird sich der Trend weiter fortsetzen.

Die Gründe dafür sind in der geringen Korrelation von Infrastrukturanlagen mit den traditionellen Finanzmärkten zu suchen, was im bereits lang anhaltenden Tiefzinsumfeld und der aktuellen Börsenhausse einen entscheidenden Vorteil darstellt. Der Klimawandel jedoch stellt die grösste Herausforderung unserer Zeit dar. Die führenden Nationen der Welt entwickeln bereits innovative Lösungen zur Senkung des globalen CO₂-Ausstosses.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Laut dem World Economic Forum liegt der Fokus dabei auf dem Bau nachhaltiger Infrastruktur. In allen Bereichen soll die Umweltbelastung reduziert werden – ob mit der Verwendung nachhaltiger Baumaterialien wie etwa Holz oder der Nutzung von Big Data in der Logistik zur Lenkung der Verkehrsströme. Es bedeutet auch, eine erneuerbare Energieerzeugung gegenüber fossilen Kraftstoffen zu bevorzugen. Der Einsatz naturnaher Konzepte trägt ebenfalls dazu bei, die Widerstandsfähigkeit der Infrastruktur gegenüber dem Klimawandel zu verbessern: begrünte Dächer und lokale Zisternen beispielsweise speichern das Regenwasser und ersparen teure Kanalisations- und Abwasserinfrastruktur.

ANLAGEIDEE

Die Anlagegruppe der Zürich Anlagestiftung Infrastruktur III investiert mehrheitlich in Co-Investments. Dabei profitieren die Anleger von Manager-Diversifikation in Verbindung mit nur einer Gebührenebene. Für die Anlagegruppe werden 10 bis 15 Infrastruktur-Investments in verschiedenen Sektoren und Regionen ausgewählt.

Name: Infrastruktur III
ISIN-Code / Valor: CHO496485118 / 49648511
Bloomberg Ticker: ZAINIII SW
Management Fee: 1.00 %
Währung: USD

<https://www.zurichinvest.ch/de/news-und-publikationen/wissen/alternative-anlagen/infrastruktur>

FIRMENPORTRAIT

Die Zurich Invest AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und die Geschäftsführerin der Zürich Anlagestiftung. Diese ist die grösste bankenunabhängige Anlagestiftung des Landes. Als bedeutende Anbieterin verwaltet sie insgesamt 37 Mrd. CHF institutioneller und auch privater Anleger. Die Zurich Invest AG untersteht der Aufsicht der FINMA. Die institutionellen Fonds befolgen die Richtlinien und Standards der Asset Management Association Switzerland. Die 1999 gegründete Zürich Anlagestiftung wird durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge beaufsichtigt.

Mit Holzenergie den Klimawandel bekämpfen

Ein unlängst getätigtes, nachhaltiges Infrastruktur-Investment der Zürich Anlagestiftung war die Investition in ein Unternehmen, das Produktionsanlagen für Holzpellets in den USA betreibt. Die Erzeugung von Strom und Wärme aus Holzenergie kann im Unter-

schied zur Windkraft und Photovoltaik bedarfsgerecht erfolgen und ist von der Witterung unabhängig. Die Substitution von Kohle durch nachhaltige Holzenergie ermöglicht die Integration von erneuerbaren Energien in die allgemeine Versorgungssicherheit. Hier waren bisher Kohle- und Gas-Kraftwerke unabdingbar. Zudem kann mit dem Ein-

satz von Holzpellets in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen die Dekarbonisierung der Wärme entscheidend vorangebracht werden. Der erneuerbare Brennstoff Holzpellets ersetzt Kohle und ergänzt die Wind- und Solartechnologien optimal.



Peter Bezak
Anlageexperte
bei der Zurich
Invest AG,
Zürich.